
Wähenplausch

Ursprünglich ist die Wähe in der Hausbäckerei entstanden, indem Teigreste verwendet wurden, die beim Brotbacken in der Teigschüssel blieben. Man „wallte“ die so gewonnenen Brotteigreste zu dünnen Fladen und drückte den Teigrand zu einem Wulst zusammen, damit der Belag nicht auslaufen konnte. Belegt wurden sie dann mit denjenigen Zutaten, die gerade im Haushalt aufzufinden waren. Es kamen Früchte wie Gemüse in Frage und deshalb lässt sich die Geschichte der salzigen und der süssen Wähe nicht trennen. Auch wir backen heute süsse und salzige Wähen – jeder nach seinem Geschmack 😊

- Datum: **Donnerstag, 28. Juli 2022**
- Beginn: **11.00 Uhr** Freizeitclub, Aspermontstrasse 17, 7000 Chur
- Ende: **16.00 Uhr** Freizeitclub, Aspermontstrasse 17, 7000 Chur
- Kosten: **Fr. 40.--** (inkl. Wähen und Getränke)
- Wichtig: **Sie müssen nicht verpflegt kommen. Wir geniessen unsere selbst gemachten süssen uns salzigen Wähen**
- Anmeldung: **bis spätestens Freitag, 27. Mai 2022, an:**
Geschäftsstelle insieme Cerebral Graubünden, Bahnhofstrasse 3
7000 Chur / E-Mail: info@insieme-cerebral-gr.ch



Verbindliche Anmeldung „Wähenplausch: süss - sauer“ am **Donnerstag, 28. Juli 2022**

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Lebensmittelunverträglichkeit; wenn ja, welche _____

Rollstuhlfahrer: Ja Nein

Datum: _____ Unterschrift: _____